

Qualitäts-, Montage- und Konstruktionsstandards Teil 2 Kastenmöbel - Serviceware

1. Alle Artikel/Allgemein

Komplett montiert/aufgebaut

- 2.1. Alle Einzel-Artikel einer Anbauwand sind komplett aufgebaut, auch Wandborde und Paneelen. Ausnahme sind Artikel, die durch eine Vormontage einem sehr hohem Beschädigungsrisiko ausgesetzt sind.
- 2.2. Bei den Zwischenborden sind die Defix-/Excenterbeschläge werkseitig vormontiert.
- 2.3.** Hängeschränke sind mit 2-dimensionalen, von vorne verstellbaren Beschlägen ausgerüstet. In Einzelfällen dürfen konstruktiv bedingt Keilleisten verwendet werden. Offene Regale, Paneele und Wandborde müssen mit höhenverstellbaren Beschlägen ausgestattet werden, die von hinten verstellt werden können. **Winkelboarde sind mit Gegenlagern zur Ausrichtung auszustatten, diese müssen von hinten verstellbar sein.**

Beleuchtungen sind werkseitig vorzumontieren. Ausnahmen sind Beleuchtungen, die optional beige kauft werden können. **Des Weiteren muss in der Montageanleitung ein kommissionsbezogener Elektroverlegeplan unter Darstellung der Verlegerichtung beigelegt sein.**

2.4.

- 2.5. Die Verbindungen der einzelnen Elemente untereinander muss so gestaltet werden, dass zur Montage keine Fußleisten entfernt werden müssen. Ausnahme sind Programme, bei denen die Möbel eine Fußleistenausklung besitzen oder mit einer solchen bestellt werden können.

2.6. Bohrschablonen

Die Bohrschablone wird in der Verpackung kenntlich gemacht. Die Montagehinweise sind auf der Bohrschablone mit angegeben. Die Bohrschablonen bestehen aus Hartfasermaterial oder stabilem Kunststoff. Die Anhaltepunkte (Nullpunkte) sind deutlich gekennzeichnet und in der Montageanweisung deutlich beschrieben.

2.7. Plastikgleiter, -füße

Die Befestigungspunkte für die Gleiter müssen am Unterboden angekörnt bzw. vorgebohrt sein. Die Positionen der Gleiter müssen so gewählt werden, dass alle Mittelseiten und Außenseiten getragen werden.

3. Stollen-/Stapelwände

3.1. Kasten-, Hängeelemente

Komplett montiert/aufgebaut

- 3.1.1. Alle Kasten-, und Hängeelemente einer Stollen-/Stapelwand sind komplett aufgebaut.
- 3.1.2. Wandhängeelemente sind mit 2-dimensionalen, von vorne verstellbaren Beschlägen ausgerüstet.
- 3.1.3. Beleuchtung siehe 2. Alle Artikel/Allgemein

3.2. Wangen, Stollen

3.2.1. Alle Wangen bzw. Stollen sind werkseitig mit Höhenverstellungen versehen.

3.2.2. Außen-/Mittelseiten

3.2.2.1. Bei Außenseiten, mit standardisierten Einhängenvorgaben für Querriegel, sind die Einhängvorrichtungen bzw. Einhängebeschläge z. B. Excenterbolzen etc. werkseitig vormontiert.

3.2.2.2. Bei Mittelseiten, mit standardisierten Einhängenvorgaben für Querriegel, sind die Einhängvorrichtungen bzw. Einhängebeschläge z. B. Excenterbolzen etc. werkseitig vormontiert oder es werden Durchsteckbolzen eingesetzt.

3.2.3. Müssen Schubkastenlaufschienen an den Wangen/Stollen montiert werden, so sind diese:

3.2.3.1. werkseitig vormontiert bzw.

3.2.3.2. mit Aufstecktechnik versehen (Gegenbeschlag ist vorpositioniert) bzw.

3.2.3.3. mit Einstecktechnik versehen bzw.

3.2.3.4. mit vormontierten Einstellseiten gefertigt.

3.3. Borde, Querriegel

Alle Einhängebeschläge (Defix, Excenter etc.) werden werkseitig vormontiert.

4. Konstruktiv bedingte zerlegte Teile (z. B. Winkelborde)

4.1. Winkelborde, Paneelen

Alle Flächen Beschläge vormontiert.

4.1.1. Alle flachliegenden Teile, wie Dübel, Wandhängebeschläge, Excenterschnecken sind werkseitig vormontiert.

4.1.2. Bei der Konstruktion und bei der Beschlagauswahl ist darauf zu achten, dass eine schnelle Montage erfolgen kann.

4.1.3. Auf Grund von nicht entfernbaren Kundenfußleisten müssen alle bodennahen Paneele mit einer Hinterleistung von min. 28 mm ausgestattet werden. Paneele, die auf Unterteilen aufstehen oder an bodenstehenden Typen angrenzen, müssen eine Gesamtstärke von min. 28 mm haben. Ausnahme sind Programme, bei denen die Möbel eine Fußleistenausklung besitzen oder mit einer solchen bestellt werden können.